

Niederschrift

Seite 1

Sitzung des Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität vom 17.02.2021

über die Sitzung des Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität am 17.02.2021, gr. Sitzungssaal

**Kreisstraßen; Ökologische Aufwertung von Straßenbegleitgrün, Antrag der Kreistags-
fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.01.2021**

Beschluss:

**a)
Abstimmung über den Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom
05.01.2021:**

*„Der Kreistag beschließt entlang aller Kreisstraßen beginnend in der Vegetationsperiode 2021
den Leitfaden „Ökologische Aufwertung von Straßenbegleitflächen“ umzusetzen.*

*Der Kreistag untersagt aus ökonomischen und ökologischen Gründen das Mulchen entlang der
Kreisstraßen. Das gilt insbesondere für die intensiv zu mähenden Bereiche, da dort eine Akku-
mulation von Nährstoffen unerwünscht ist. Mulchen läuft sowohl den Zielen der Artenvielfalt als
auch der Verkehrssicherheit zuwider.*

Das Staatliche Bauamt Traunstein wird aufgefordert umgehend ein Konzept vorzulegen.“

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

**b)
Festlegung Teilnehmerkreis eines „Runden Tisches“**

Der Teilnehmerkreis wird wie folgt festgelegt:

- Staatliches Bauamt Traunstein
- Kreisgartenfachberater
- Fraktionssprecher Kreistag BGL
- untere Naturschutzbehörde
- Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Die Organisation übernimmt das Staatliche Bauamt Traunstein.

SPD-Antrag; Konsequenzen aus der Sozialraumanalyse ziehen - eine Strategie für das Berchtesgadener Land

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität fasst folgenden Empfehlungsbeschluss für den Kreistag:

1. Der Kreistag beschließt die Erarbeitung einer landkreisweiten „Gesamtstrategie zu den wichtigsten Themenfeldern der Sozialraumanalyse bis 2030“.
2. Der Kreistag beauftragt den Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität mit der Wahrnehmung der Aufgaben einer Lenkungsgruppe. Diese Lenkungsgruppe trifft alle strategischen Entscheidungen für die Entwicklung einer landkreisweiten Umsetzungsstrategie in den wesentlichen Handlungsfeldern der Sozialraumanalyse für die nächsten 10 Jahre und steuert zugleich den entsprechenden Arbeitsprozess.
3. Die Lenkungsgruppe beruft für die inhaltliche Erarbeitung von Zukunftsstrategien einzelner Themenfelder Projektgruppen analog dem Vorschlag der Landkreisverwaltung aus dem vorgenannten Sachvortrag ein.
4. Der Kreistag erteilt der Landkreisverwaltung den entsprechenden Arbeitsauftrag.

Verlängerung Stütz- und Förderklasse

Beschluss:

Der Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Energie empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stütz- und Förderklasse Berchtesgadener Land wird für weitere vier Jahre fortgeführt, d.h. bis Ende des Schuljahres 2024/25.
2. Die Kosten in Höhe von 49.000 Euro sind im Haushalt 2021 bereitzustellen bzw. in Höhe von 148.200 Euro im Finanzplan 2022, in Höhe 147.200 Euro in den Finanzplänen 2023 und 2024 sowie in Höhe von 98.200 Euro im Finanzplan 2025 einzuplanen.
3. Herr Landrat Kern wird ermächtigt die Aufträge für die Betreuung durch die sozialpädagogischen Fachkräfte, für die Schülerbeförderung sowie für den psychologischen Fachdienst zu erteilen.

Ausbildungsverbund Pflege der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt zustimmend Kenntnis über das Vorhaben zur Einrichtung der Koordinierungsstelle für den Ausbildungsverbund Pflege BGL-TS und gibt die benötigten Eigenmittel frei.

TOP-Nr. 6

Rückdelegation/Übernahme Wertstoffhöfe - Grundsätze der Bewirtschaftung sowie Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.01.2021, eingegangen am 22.01.2021, mit dem Titel „Kommunale Abfallwirtschaft stärken: zukunftsfähiges Wertstoffmanagement aufbauen“

Beschluss:

1. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

1. Der Kreistag beschließt das Wertstoffmanagement im Landkreis weiter zu entwickeln, um weitere Verbesserungen im Bereich der Abfallvermeidung sowie der Wertstoffeffassung zu erreichen.
2. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung ein (Betriebs-) Konzept zu erarbeiten wie mittelfristig die Weiterverwendung, die Wiederverwendung sowie zukunftsfähige Verwertungslinien aufgebaut werden können.
3. Der Kreistag beschließt ab dem 01.04.2021 den Betrieb möglichst aller Wertstoffhöfe in eigener Verantwortung überall dort zu übernehmen, wo nicht längerfristige Verträge dies verhindern. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Verhandlungen mit den Gemeinden zu führen und einen Kosten- und Stellenplan zu erarbeiten und diesen im Haushalt 2021 darzustellen.

Nr. 3. wurde mehrheitlich abgelehnt.

2. Der Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:
"Der Kreistag ist mit dem dargestellten Grundkonzept (Grundsatz der Bewirtschaftung von Wertstoffhöfen; Ziffer D des Sachvortrags) der Verwaltung einverstanden und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung."
3. Der Ausschuss für Umweltfragen, Energie, Landkreisentwicklung und Mobilität nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis. Der Landrat wird ermächtigt, mit der Stadt Bad Reichenhall und der Gemeinde Piding die erforderliche Vereinbarung im Rahmen des Grundsatzbeschlusses zur Rückdelegation der Abfallwirtschaft vom 22.07.2016 zur Übernahme des Wertstoffhofs abzuschließen.
4. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistags zum dargestellten Grundkonzept wird der Landrat ermächtigt, mit den Gemeinden die Leistungsvereinbarungen zur Beistandsleistung in der Abfallwirtschaft, insbesondere zum Weiterbetrieb der gemeindlichen Wertstoffhöfe, bis längstens 31.12.2025 abzuschließen.
5. Der Ausschuss beschließt die Verwaltung mit der Durchführung der erforderlichen Schritte für die Änderung der Satzungen zu beauftragen.